



GETTY IMAGES/KASSANDRA VERBOUT/DIE POSAUNE

Wird die EU das Jahr 2026 überleben?

- Josue Michels
- [22.01.2026](#)

„Wir sind in eine Zeit der Großmachtpolitik eingetreten“, sagte der deutsche Bundeskanzler Friedrich Merz heute in Davos. „Diese neue Welt der Großmächte baut auf Macht, auf Stärke und – wenn es sein muss – auf Gewalt. Es ist kein gemütlicher Ort.“ Er forderte Europa auf, entsprechend zu reagieren und fügte hinzu:

Unsere Macht ruht heute auf drei Säulen: unsere Sicherheit, unsere Wettbewerbsfähigkeit und unsere Einheit.

Europa wird jedoch weiterhin von Spaltungen geplagt, die kurz vor dem Durchbruch zu stehen scheinen.

- Als US-Präsident Donald Trump so weit ging, mit militärischen Maßnahmen zu drohen, weil er Grönland von Dänemark annektiert hatte, stellten sich nur wenige europäische Staaten aktiv gegen ihn. Am 16. Januar schickten sieben Nationen Truppen nach Grönland, und Trump drohte, Zölle auf sie zu erheben.
- Trump hat vorerst einen Rückzieher gemacht. Dies kann als ein großer Sieg für Europa angesehen werden. Wäre der Handelskrieg jedoch eskaliert, hätten Europas Spaltungen die meisten seiner Drohungen unwirksam gemacht.

Am selben Tag, an dem Trump seine Zölle ankündigte, unterzeichnete die EU das [größte Handelsabkommen](#) der Geschichte mit dem MERCOSUR-Block. Trotz der Aussicht auf einen Handelskrieg mit den USA stimmte eine Mehrheit der EU-Parlamentarier für eine umstrittene Resolution, die das Abkommen verzögern könnte, indem sie es zur Überprüfung an den Europäischen Gerichtshof schickt. Wie der *Spiegel* schrieb:

Das starke Signal, das [die Präsidentin der Europäischen Kommission Ursula] von der Leyen von Europa in die Welt senden wollte, mit dem sie den Angriffen aus Washington trotzen wollte, ist jetzt bestenfalls ein Flackern.

Merz erkannte dies als Rückschlag an und sagte: „Ich bedaure zutiefst, dass das Europäische Parlament uns gestern ein weiteres Hindernis in den Weg gelegt hat. Aber seien Sie versichert: Wir werden uns nicht aufhalten lassen.“

Das MERCOSUR-Abkommen kann immer noch vorläufig in Kraft treten – vielleicht sogar schneller, als wenn das Europäische Parlament das Abkommen gestern gebilligt hätte. Doch diese Spaltung sucht Europa heim.

Die Prophezeiung sagt: Während einige glauben, dass die europäische Einigung bestenfalls schwach sein wird, offenbart die Bibel, dass sie eine kleinere, viel stärkere Union schmieden wird. Das MERCOSUR-Abkommen selbst wird wahrscheinlich dazu beitragen, dies zu erreichen. Im Jahr 2019 schrieb Herr Flurry:

Wenn dieses massive Handelsabkommen noch in diesem Jahr abgeschlossen wird, dann glaube ich, dass wir die

derzeitige Europäische Union mit 28 Nationen noch in diesem Jahr auf die prophezeite Supermacht mit 10 Nationen verkleinern werden. Bevor Europa eng mit Lateinamerika verbunden werden kann, muss sich etwas ändern. Die gegenwärtig politisch und religiös uneinige EU muss zu einem politisch, militärisch und religiös geeinten Heiligen Römischen Reich werden.

Diese Vereinigung wird in Daniel 2 und Offenbarung 17 prophezeit. Obwohl bestimmte Spaltungen fortbestehen werden, wird sie die Macht einer Bestie haben, die noch nie dagewesene Schäden, Zerstörung und Tod verursacht. Lesen Sie mehr in Herrn Flurrys Artikel [„Amerika wird wirtschaftlich belagert“](#).